

Bekanntgabe

an den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung

QIN

Interaktiver Informationsbildschirm am Standort Hausmannsturm - Sachstandsbericht

Die QIN-Initiative finanzierte im letzten Jahr Maßnahmen zur Aufwertung des „Herzstückes Neumärker“. Neben der Umsetzung der Möblierung auf der Neumärker Straße und der Beleuchtung des Hausmannsturmes (Sanierung der Fassadenscheinwerfer, Ersatz der Tor-Innenbeleuchtung) sind nunmehr weitere Überlegungen bezüglich der Neugestaltung der Schaukästen angestellt worden, die im folgenden kurz vorgestellt werden sollen:

Erarbeitet wurde eine Version, die alle sechs derzeitigen Schaukästen auf vorerst eine digitale Anzeigentafel reduziert. Die digitale Tafel erreicht dabei eine ähnliche Größe wie die heutigen Schaukästen (ca. 55 Zoll, dies entspricht einer Diagonalen von 1,40 m), so dass für den Betrachter lediglich eine Umstellung auf eine digitale Darstellung der Informationen erfolgt. Das Prinzip des „Schaukastens“ mit der Darstellung einer kompakten Thematik – z.B. Kino mit mehreren Plakaten soll allerdings beibehalten werden. Ein „Vergrößern“ oder „Auswählen“ ist vorerst aus Kostengründen nicht vorgesehen. Manuell soll allerdings - mit drei einfachen Bedientasten - ein Eingreifen in die derzeitigen Darstellungsthemen: Kultur, Städtische Bekanntmachungen, Feuerwehr-/THW-Infos und Kinoprogramm mit „Vor“ „Zurück“ und „Stopp“ möglich sein. Wird keine Taste gedrückt, erfolgt ein zeitlich einstellbarer Umlauf der Themen, z.B. in einem Wechsel alle 20 Sekunden.

Denkbar ist eine Erweiterung der Themen z.B. mit der Darstellung des Projektes „Kaufhaus Innenstadt“, „Angebot der Woche“ oder Ähnlichem. Überlegungen, die Werbung einzelner Geschäfte abzubilden, die eventuell zur Refinanzierung des Projektes und zur Deckung der laufenden Kosten eingesetzt werden könnten, sind zwar technisch umsetzbar, aufgrund der vertraglichen Bindungen der Stadt mit der DSM (DSM Deutsche Städte Medien GmbH), die eine Generalvermarktung dieser Rechte hat, ohne Nachverhandlungen allerdings zur Zeit nicht möglich.

Die Pflege der Daten müsste bei dieser Art der Darstellung zentral erfolgen, was auch den Vorteil einer einheitlichen Art der Präsentation hätte. Zur Zeit ist der Aushang für die Schaukästen allein hier im Hause auf mehrere Fachbereiche verteilt. Aushänge liegen in der Regel in digitaler Form vor, so dass nach einem einmaligen Aufwand für die Programmierung einer einfachen Web-Anwendung der Folgeaufwand durch die Ansteuerung eines zentralen Computers im Rathaus als zeitlich minimal zu bewerten ist.

Das ganze System ist als Outdoorsystem mit den üblichen Sicherheitsanforderungen (Schlagschutz, Temperaturabsicherung, etc) auf dem Markt verfügbar und kostet mit Computer, Bildschirm, Gehäuse, Software und Router (Anbindung) ca. 11.000 €.

Mit den derzeitigen Nutzern der Aushangkästen wurde bereits über eine Bereitschaft zur Nutzung dieses neuen digitalen Systemes gesprochen. Alle Beteiligten sind bereit, Ihre Aushänge auch mit diesem innovativen System im Hausmannsturm in der Öffentlichkeit bekanntzumachen.

Da die QIN-Initiative zur Zeit über keine Finanzmittel aus dem vorherigen Projekt mehr verfügt, müssten zur Realisierung dieser Art der Außendarstellung von Informationen rund um die Stadt Helmstedt Überlegungen angestellt werden inwieweit neben städtischen Mitteln – sofern dies gewünscht und realisierbar ist – private Beteiligungen möglich sind. Da die Einnahmen durch Werbung zur Zeit nicht möglich sind, stellt vielleicht das Sponsoring auf digitalen Laufbändern am Bildschirmrand eine Möglichkeit dar, die Kosten zu reduzieren.

Festzuhalten ist, dass eine derartige Außendarstellung der Stadt nicht nur den Standort Hausmannsturm gestalterisch aufwerten würde, sondern auch die Bereitschaft der Stadt signalisiert, offensiv mit dem Einsatz innovativer Medien in der Fußgängerzone umzugehen.

Im Auftrage

(Kubiak)